Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes

und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 70 (1997)

Heft: 10

Vorwort: 10-Kilogramm-Paket für 101 Nationalräte

Autor: Schuler, Meinrad A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

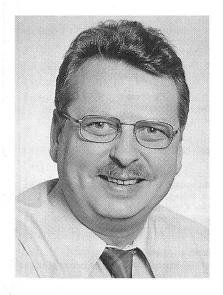
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

10-Kilogramm-Paket für 101 Nationalräte

Einem Fachorgan, das sich für eine effiziente Landesverteidigung, aber besonders auch für die Anliegen der Angehörigen der Armee einsetzt, stösst politisch widerliches Feilschen arg auf. Dazu gehört auch der innenpolitische Deal rund um die «Notmassnahmen für die IV», wonach nun endgültig 2,2 Milliarden Franken vom Ausgleichsfonds der Erwerbsersatzordnung (EO) in die tiefrote Kasse der Invalidenversicherung (IV) abgezwackt wurden. Dieses fragwürdige Umverteilungsgeschäft sollte gleichzeitig eine Warnung für die Zukunft sein. Die Geprellten



sind nach wie vor all' jene, die Beförderungsdienste in der Schweizer Armee leisten (oder leisten müssen). Droht allen diesen jungen Soldaten in den nächsten Jahren weitere politische «Kuhhandel» nach dem Motto: «Tausche mit allen Mitteln das Militärgewand gegen Zivilkleider!»?

Das Fass ist am Überlaufen. Keineswegs vermag der grosse Tanz um die EO-Kasse (auch die CVP liebäugelt mit ihr für «ihre» Mutterschaftsversicherung) die Glaubwürdigkeit von Parlament und Bundesrat zu steigern. Weitere Beispiele folgen Schlag auf Schlag: Auf dem

Buckel des Bundespersonals (ihm sollen nach 2,5 Milliarden Franken weitere 50 Millionen Franken vorenthalten bleiben), kommt die erste Kürzung eines Rüstungprogrammes (Kampfwertsteigerung von Panzerhaubitzen) seit der Mirage-Affäre sicherheitspolitische Sandkastenspiele einzelner Politiker zum Vorschein. Wie es scheint erfolgreich.

Zehn Kilogramm wog das Paket. Die persönlich angeschriebenen Briefe gingen an 101 Nationalräte. Inhalt der Post: «Der Fourier» 8/97 und Auszüge über die Berichterstattungen in der Ausgabe 9/'97 betreffend der EO. Zweck der Übung war, ihnen klarzumachen, dass junge Militärdienstleistende seit Jahren das Nachsehen haben und gewaltige Lohneinbussen in Kauf nehmen müssen.

Inzwischen ist das Resultat bekannt. Der Nationalrat folgte in der Gesamtabstimmung ohne Differenzen dem Ständerat. Somit werden die 2,2 Milliarden von der EO- in die IV-Kasse fliessen!

Ein Lichtblick bleibt mit dem Antrag des Waadtländer Freisinnigen Yves Guisan, wonach der Nationalrat den Lohnpromilletransfer bis Ende 1999 befristete. Damit wird der Bundesrat gezwungen, die EO-Revision zugunsten der Wehrmänner rasch vorzulegen.

Lassen wir uns angenehm überraschen! Es wäre allzu schön, nicht nur unserer Landesmutter eine Karikatur zu widmen, sondern allen unseren Parlamentarierinnen und Parlamentariern, die auch unserer Armee aus dem Sommerloch verhelfen.

Meinrad A. Schuler



HEUTE 32 Seiten

SOLOG

Am 27. September schlossen sich drei Offiziersgesellschaften zur Schweizerischen Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) zusammen.

Napoleons Alpenmarsch

Unser Mitarbeiter Oberstlt Roland Haudenschild «begleitete» den Alpenmarsch der Armee Napoleons über den Grossen-Sankt-Bernhard-Pass.

Rubriken

Impressum	2
Persönlich	2
Hellgrüne Reportage	3
Spezial-Reportage	4
Im Blickpunkt	7
Zur strategischen Lage	10
Die Kochecke	11
Literatur	14
Leser schreiben	15
Medium	16
Stellenmarkt/Wirtschaften	
Führer '98	18
Sektionsnachrichten	19
Gastwirte empfehlen sich	30
Kalender	31
Einkaufsführer	32